

Das HDT UPDATE



Ausgabe März 2021

T&T – von uns für euch!

Hier kommt die 3. Ausgabe unseres „HDT Updates“

Wir sehen langsam ein kleines Licht am Ende des Tunnels und hoffen, dass wir nach Ostern endlich wieder mit euch in der Tanzschule tanzen dürfen.

In dieser Ausgabe haben wir uns gedacht, wir stellen mal das Tanz Team vom Haus der Tänze vor ;)

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen.

In unserer letzten Mail haben wir angekündigt, dass wir weiterführend zum Thema Vorstellung ein Video aufnehmen werden, in dem wir eure Fragen beantworten. Also was wolltet ihr schon immer mal über uns oder die Tanzschule wissen? Einige Fragen haben uns schon erreicht, aber schickt uns gerne weitere Fragen bis zum 25.03.2021 per Nachricht, per Mail oder Instagram/Facebook und dabei sei gesagt: Es gibt keine blöden Fragen. Wir freuen uns über eure Beteiligung und sind total gespannt, was ihr so wissen möchtet.

In diesem Sinne sehnen wir ein Wiedersehen herbei und melden uns Ende des Monats mit einem kleinen Osterspecial in unserem Videoportal.



Spruch des Monats:
Wenn du stolperst, flechte es in
den Tanz deines Lebens ein.

Nun aber zur Vorstellung:

Neben einer kleinen Einleitung haben wir jedem Teammitglied 4 Fragen gestellt, die alle selbst beantworten durften.

Unsere Lieblingsfrage ist natürlich: „Machst du das eigentlich hauptberuflich?“ Eine Frage, die alle Tanzlehrenden immer und immer wieder gestellt bekommen ;)

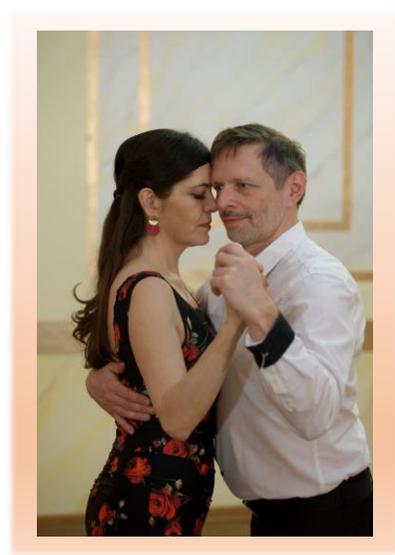
Walter Reetz

Den Anfang macht unser längstes Teammitglied im Haus der Tänze: Walter Reetz unterrichtet bei uns schon seit unserer Eröffnung im September 2014. Sein Fachgebiet ist der Tango Argentino. Er leitet mit seinen Tanzpartnerinnen Christina und Jana die Tango Argentino Kurse im Haus der Tänze und veranstaltet (vor Corona Zeiten) einmal im Monat die Fusion Tango Night bei uns.

Er gehörte mit zu den Pionieren der Wuppertaler Tango-Szene, in der er seine ersten Tango-Schritte unter Anleitung von Birkit Wildenburg und Muzaffer Demiray (Biki y Muzo) aus Utrecht/Holland machte. Es folgten weitere Schulungen und zahlreiche Workshops bei namhaften argentinischen Tango-Lehrer*innen wie Tete, Fabián Salas and Carolina del Rivero, Mauricio Castro, Mariano Chico Frumboli und anderen.

Mit seiner Partnerin Christina entwickelten beide ihren ganz eigenen Tanzstil, der sich auch durch die Vorbilder Fabian Salas und Chico Frumboli stark in Richtung Tango Nuevo orientiert.

Aber auch klassischer Tango sowie Milonga und Vals gehören zu ihrem Repertoire. 1999 gestaltete Walter mit Luis Rodriguez und Dona Piedra das Bühnenstück "Tango Impressionen".



Wie bist du zum Tanzen gekommen?

„Ich habe wie die meisten mit 15 angefangen zu tanzen, weil ich auf dem Schulball, der damals stattfand nicht tanzen konnte. Das fanden wir - eine Gruppe von 12 Jungs - doof und deswegen haben wir uns geschlossen in der Tanzschule angemeldet. Ich bin zwar heute der Einzige, der noch übrig ist, aber so bin ich zum Tanzen gekommen.“

Was machst du außer tanzen gerne?

„Nix!“

Machst du das eigentlich hauptberuflich?

„Ich habe viele Jahre in einem Tanzsportverein den Vorsitz gehabt und damit ehrenamtlich für die Organisation in diesem Verein gesorgt. Das war aber noch neben dem Hauptberuf. Außerdem habe ich 15 Jahre nebenberuflich Tanzunterricht gegeben. Erst als ich 2019 eine eigene Tanzschule für Tango Argentino übernommen habe, habe ich mich damit auch beruflich als Tanzlehrer selbständig gemacht.“

Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Angefangen hab ich wie alle in der Tanzschule mit Standard/Latein, dann Formationstanz in der Tanzschule, mal ein Versuch bei Hip Hop unternommen (war nix) dann wieder Standard/Latein, später in einer Breitensportgruppe im Verein und dann als Turniertanz. Zwischendurch immer mal wieder Trends ausprobiert, Mambo, Salsa, Swing, Boogie-Woogie, Rock'n'Roll, Lindy-Hop, Tango Argentino. Dann kam der Disco-Fox auf und fortan hab ich Disco-Fox getanzt auch bis zum Turnier und zur Europameisterschaft. Dann hat Tango Argentino immer mehr von meiner Tanz-Zeit in Anspruch genommen, und jetzt sind diese beiden übrig geblieben: Disco-Fox und Tango Argentino.“

Deborah Dörken-Edenhofer

Debbi ist seit Sommer 2020 Mitglied in unserem Team. Viele Cronenberger kannten sie aber auch schon vorher aus der Tanzszene, denn sie hat die Cronenberger Tanzgeschichte quasi begonnen. Fast 14 Jahre war sie Inhaberin der Tanzschule „Move Attack“ und hat mit ihrer lieben und kreativen Art vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Begeisterung am Tanzen näher gebracht. Im Haus der Tänze unterrichtet sie Kindertanzen/ Hip Hop, Zumba Fitness und Pilates.

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

„Ich war eigentlich Turnerin. Aber die Jazzdance Gruppe hatte immer nach uns Training. Da habe ich dann irgendwann gewechselt. Nach Jazzdance kam dann Standardtanz. Beides war nicht lange meins. Dann fand ich Hip Hop. Das wurde dann meine Leidenschaft. Ich fing früh an, selbst Choreos zu machen. Musik hören, auf Konzerte gehen und tanzen. Ich liebe es immer noch. Für meine Choreos mische ich gerne selbst Remixes zusammen.“

Was machst du außer tanzen gerne?

Pilates finde ich toll. Die Kombination aus Muskelübungen und Entspannung ist wie Urlaub für Körper und Seele. Außerdem lese ich und das leider viel zu schnell. Die tollen Bücher sind immer viel zu schnell zu Ende. Das ist wie mit guten Netflix-Serien. Man fällt in ein kleines Loch und braucht dringend neuen Input. Wasser ist ebenfalls mein Element. Ich liebe es zu schwimmen. Ich genieße meine freie Zeit hauptsächlich mit meinem Mann und meinen drei Kindern. Gemeinsam Abenteuer erleben, verreisen oder einfach nur im Garten spielen. Herrlich. Für mich sind meine Familie und meine Freunde unglaublich wichtig. Da finde ich einen Ausgleich zum stressigen Alltag.“

Machst du das eigentlich hauptberuflich?

Ich war fast 14 Jahre mit dem Tanz- und Bewegungcenter Moveattack selbständig. Seit 5 Jahren arbeite ich aber als Deutsch- und Sportlehrerin an einer Realschule in Solingen. Ich liebe die Arbeit mit den Kids und freue mich immer auch auf den Ausgleich mit meinen Kursen bei Nadine und Sarah.



Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Wie gesagt lebe ich für Hip Hop. Was mich emotional total berührt, ist Contemporary. Aber da bin ich mittlerweile viel zu untrainiert. Rumba und Jive waren meine Standardfavoriten. Salsa habe ich unheimlich gerne mit meinem Mann getanzt. Eine Stunde Zumba macht mich sehr glücklich.“

Ju

Ju ist unser Breakdance-Lehrer im Team. Seit 2007 ist er freiberuflicher Tanzlehrer für moderne Bewegungsformen und Breakdance. Im Jahr 2011 begann er eine Weiterleitung zum Übungsleiter beim Solinger Sportbund e.V. Von 2014 bis 2017 absolvierte er eine Ausbildung zum Standard-Latein Tanzlehrer bei der deutschen Tanzlehrer Akademie. Seine Leidenschaft sind aber seine Breakdance-Kurse.

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

„Ich habe als Kind schon immer gerne getanzt. Dann in meiner Jugendzeit hat die erste Breaking Welle (Mitte der achtziger Jahre) begonnen und ich entdeckte meine Leidenschaft zum Breakdance. Seid dieser Zeit habe ich ununterbrochen getanzt.“



Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Ich tanze gerne:

- Breaking
- Rock Dance
- Electric Boogaloo
- New Jack swing
- Locking
- Haus Dance
- Samba
- Jive“

Was machst du außer tanzen gerne?

„Ich bin gerne in der Natur mit dem Fahrrad oder dem Motorrad unterwegs.“

Machst du das eigentlich hauptberuflich?

„Ja eigentlich schon ;)“



Xenia

Xenia unterrichtet seit letzten Sommer bei uns Ballett. Sie ist ausgebildete Tanzpädagogin und Dozentin in den Bereichen Klassisches Ballett, Modern / Contemporary sowie Hip Hop / Streetdance. 2018 gründete Xenia den Tanzwettbewerb „Bergische Tanztage“, der seitdem jährlich mit über 2.000 nationalen sowie internationalen Tänzer*innen statt findet.

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

„Als kleines Mädchen habe ich immer Ballerinas bewundert und deswegen habe ich sehr früh mit Ballett tanzen angefangen. Ich wollte weitere Tanzarten lernen und habe mich für weitere Kurse eingeschrieben“

Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Ich tanze natürlich gerne Ballett, aber auch Modern Dance und Contemporary. Als Kontrast dazu bin ich auch eine leidenschaftliche Hip Hop-Tänzerin.“

Was machst du außer tanzen gerne?

„Ich reise sehr gerne und unternehme gerne kleine Ausflüge.“

Machst du das eigentlich hauptberuflich?

„Ich habe mich mit 21 Jahren dazu entschieden mich voll und ganz meiner Tanzleidenschaft zu widmen und den Beruf der Tanzpädagogin zu meinem Hauptberuf zu machen.“

Zwei fehlen noch

Bekanntermaßen sind Nadine und Sarah die Inhaberinnen der Tanzschulen. Nach gemeinsamer Ausbildung zur ADTV Tanzlehrerin machten sie sich im September 2014 selbständig. Ein großer Schritt mit großem Risiko, da beide noch recht jung waren. Aber mutig muss man manchmal sein, um seine Träume zu verwirklichen. Nun feiern wir in diesem Jahr schon den 7. Geburtstag des HDT. Bei allen Risiken, die man zu Beginn einer Selbstständigkeit durchgeht, war eine Pandemie natürlich nicht dabei. Wir halten trotz allem an unserem Traum fest und glauben nach wie vor daran. Wir hoffen, noch viele Jahre den Menschen unsere Begeisterung am Tanzen vermitteln zu können.

Sarah Temme

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

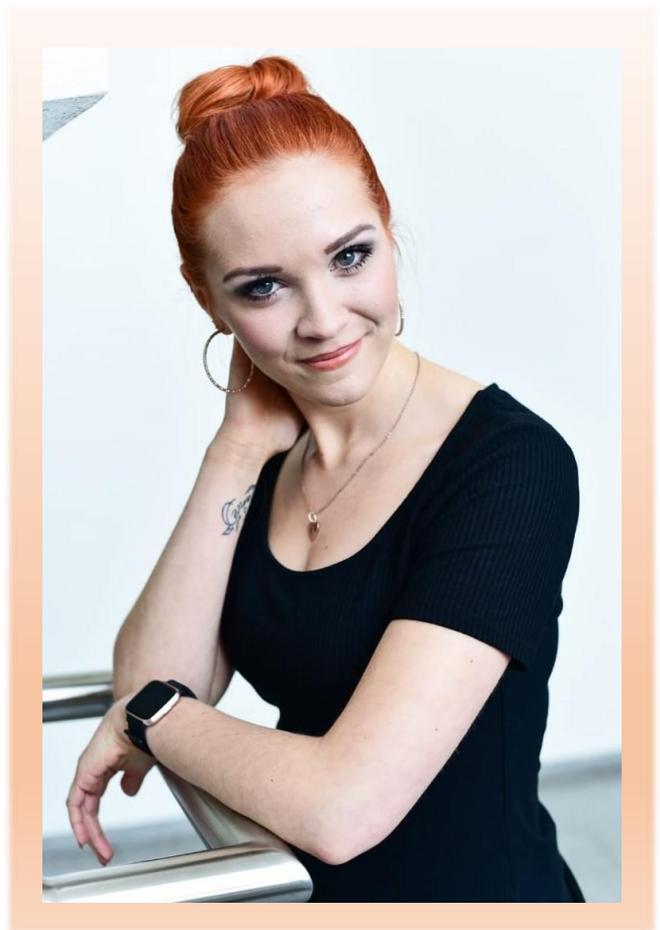
„Mein bester Freund in der Grundschule wollte Britney Spears Videos nachtanzen. So sind wir in eine Kindertanzgruppe gekommen und von da an ging es weiter mit Hip Hop, Ballett und Standard/Latein.“

Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Lieblingstanzart ist sehr tagesformabhängig, aber alle gängigen Standard- und Lateintänze, Hip Hop und Ballett sind IMMER hoch im Kurs.“

Was machst du außer Tanzen gerne?

„Ich liebe es mit den Fellnasen (Hunden) zu kuscheln und zu toben, spazieren zu gehen, Sport im Allgemeinen (Boxen, Schwimmen, Fitnessstudio, Ems) und meine Familie und meine Freunde zu sehen.“



Machst du das eigentlich hauptberuflich?

Nein, hauptberuflich bin ich Prinzessin ;)

Nadine Tillmann-Jung

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

„Ich habe in jungen Jahre ein paar Sachen in Richtung Tanz ausprobiert. Wirklich ernsthaft habe ich mit 11 Jahren begonnen und ungewöhnlicherweise mit Tango Argentino. Nebenbei tanzte ich Hip Hop und ging anschließend in die Tanzschule zum Paartanz. Die Erfahrungen beim Tango Argentino machten mir den Einstieg in Standard/Latein einfach. Weiter ging es dann im Bereich Showtanzformation und anschließend in die Ausbildung zur ADTV Tanzlehrerin.“

Was sind deine Lieblingstänze/Tanzarten?

„Tatsächlich tanze ich am liebsten Standard/Latein. Auch wenn ich es nur noch selten tanze, mag ich den Tango Argentino sehr. Eine weitere Leidenschaft ist definitiv Show- und Formationstanz.“

Was machst du außer tanzen gerne?

„Ich lese sehr gerne, obwohl ich viel zu selten dazu komme, und ich esse sehr gerne (ist das ein Hobby?). Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, meinem Patenkind und den Hunden meines Bruders. Meine Freunde und Familie würden wohl auch noch planen, organisieren und aufräumen zu meinen Hobbys zählen ;)“

Machst du das eigentlich hauptberuflich?

„Ja, tatsächlich ist unsere Selbständigkeit hauptberuflich. Für eine Nebentätigkeit fehlt uns die Zeit ;)“



Natürlich gibt es bei uns im Team auch noch viele weitere, fleißige Helfer. Ob Reinigungskraft, Dekorationsassistentz, Kursassistentz, Barassistentz oder Helfer*in im Hintergrund. Sie gehören alle zum Haus der Tänze dazu und bestehen aus Familie und Freunden. Ohne sie würde die Tanzschule nur halb so gut funktionieren und wir sind für jeden einzelnen von ihnen sehr dankbar. 